

Berichte der kantonalen Gesellschaften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **88 (1905)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte der kantonalen Gesellschaften.

1. Aargau,

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau.
(Gegründet 1811.)

Vorstand:

Präsident: Herr Dr. F. Mühlberg.
Vizepräsident: „ Dr. A. Tuchschnid.
Aktuar: „ Hans Schmuziger.
Kassier: „ H. Kümmler-Sauerländer.
Bibliothekar: „ Dr. H. Otti.
Beisitzer: „ Jakob Henz, Stadtrat.
Beisitzer: „ R. Wildi, Generalagent.

Ehrenmitglieder: 3 Korrespondierende Mitglieder: 6.
Ordentliche Mitglieder: 196. Jahresbeitrag: 8 Fr.

Vorträge:

Herr Dr. *H. Schardt*: Der Simplontunnel.

Herr Dr. *S. Schwere*: Vergleichende Betrachtungen
über die Wirbelsäule.

Herr Dr. *Dösekker*: Was ist und was leistet moderne
Medizin?

Herr Dr. *H. Ganter*: Lobatscheff'skys Untersuchungen
über die Axiome der Geometrie.

Herr *O. Guyer*: Ein interessantes Verhalten der Tiere
in einem eingetrockneten Bache in der Telli während einer
Kälteperiode im Januar.

Herr Dr. *Jäger* in Baden: Über Befruchtung und embryonale Entwicklung bei den Gymnospermen.

Herr Dr. *F. Mühlberg*: Die Ergebnisse der geologischen Untersuchungen des oberen Sihltales im Sommer 1904, mit Bezug auf das projektierte Etzelwerk.

Herr *Bitterli*, Elektrotechniker: Vorweisung der Tantal-lampe und der Osmiumlampe.

Herr Dr. *Rüetschi* in Frick. Die Gesteinsmetamorphose bei der Gebirgsbildung, mit besonderer Berücksichtigung eines speziellen Beispiels.

Herr *Wehrli*, Großrat in Buchs. Vorweisung von Photographien aus Egypten.

Herr Dr. *Hoiliger* in Wettingen: Die Angriffe der Bakterien auf die lebende Pflanzensubstanz.

Herr Dr. *F. Mühlberg*: Über das Ausströmen brennbarer Gase im Rickentunnel.

Exkursion auf den hohen Etzel und nach Einsiedeln zur Demonstration des Etzelwerkprojektes, Sonntag, den 7. Mai 1905.



2. Basel.

Naturforschende Gesellschaft in Basel.
(Gegründet 1817.)

Vorstand für 1904—1906.

Präsident: Herr Dr. P. Chappuis.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. A. Fischer.
I. Sekretär: „ Prof. Dr. K. Von der Mühl.
II. Sekretär: „ Dr. G. Senn.
Bibliothekar: „ Prof. Dr. G. W. A. Kahlbaum.

Ehrenmitglieder: 8. Korrespondierende Mitglieder: 31.
Ordentliche Mitglieder: 246. Jahresbeitrag: Fr. 12.

1904.

In 12 Sitzungen wurden folgende *Vorträge* gehalten:

2. Nov. Herr Prof. Dr. *H. Rupe*: Die Untersuchung prähistorischer Gräberfunde von Castaneda.

Herr Dr. *W. Brenner*: Durch Bakterien hervorgerufene Pflanzenkrankheiten.

16. Nov. Herr Prof. *Fritz Burckhardt*: Die Geschichte der botanischen Anstalt in Basel.

7. Dez. Herr Prof. *G. Kahlbaum*: Über die Einwirkung von Metallen auf die empfindliche Schicht photographischer Platten bei Vermeidung des direkten Kontaktes.

21. Dez. Herr Dr. *L. Günther* (Mannheim): Über das farbenempfindliche Chlorsilber und Bromsilber.

1905.

4. Jan. Herr Dr. *Jenni*: Tertiäre Ablagerungen am Südabhang des Blauen.

Herr Prof. *Rud. Burckhardt*: Palaeontologische Mitteilung.

18. Jan. Herr Prof. *A. Fischer*: Über die Cyano-
phyceen.

1. Febr. Herr Prof. *Kollmann*: Die Assimilation
des Atlas.

Herr *Fr. Klingelfuß*: Der Augenmagnet der Basler
Universitäts-Augenklinik.

15. Febr. Herr Prof. *C. Schmidt*: Aus Toscana.

1. März. Herr Prof. *Rud. Burckhardt*: Untersu-
chungen über die vergleichende Anatomie des Nervensystems.

Herr Prof. *C. Schmidt*: Bemerkungen zum Durch-
stich des Simplon.

3 Mai. Herr Dr. *Fritz Sarasin*: Demonstration des
Trichobatrachus.

Herr Dr. *G. Senn*: Beiträge zur Zellphysiologie der
Pflanzen.

7. Juni. Herr Dr. *Greppin*: Mitteilungen über zwei
geologische Profile in der Nähe von Basel.

Herr Prof. *A. Riggenschach*: Uhrvergleichen.

5. Juli. Herr Dr. *A. Buxtorf*: Über die Geologie
von Birma und seine Ölfelder.

Herr Dr. *A. Tobler*: Über die geologische Entwick-
lungsgeschichte der Sunda-Inseln.

3. Baselland.

Naturforschende Gesellschaft Baselland.

Vorstand 1904—1905.

Präsident:	Herr Dr. Franz Leuthardt, Bez. Lehrer.
Vizepräsident u. Bibliothekar:	„ F. Köttgen.
Protokollführer:	„ Ernst Rolle, Lehrer.
Kassier:	„ V. Fricker, Telephonchef.
Sekretär:	„ Karl Lüdin, Buchhändler.

Mitglieder.

Ehrenmitglieder 5, ord. Mitgl. 89, tot. 94. Jahresbeitrag: Fr. 6.—.

Vorträge und Mitteilungen

gehalten vom Oktober 1904 bis Ende Juni 1905.

1904.

22. Okt. Herr Dr. *F. Leuthardt*: Die Hupperablagerungen von Lausen und ihre Einschlüsse.

2. Novbr. Herr *K. Auer*, Chemiker in Zwingen: Schlackenzement und Übergänge zum Portlandzement.

10. Nov. 1. Herr Dr. *Leuthardt*: Neue Erwerbungen des Kantonsmuseums.

2. Herr *F. Heinis*: Zwei neue Ruderalpflanzen von Liestal.

3. Herr Dr. *Strübin*: Zur Geologie des Weissensteintunnels.

10. Dez. Herr *F. Köttgen* und Dr. *Leuthardt*: Die Versammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Winterthur.

21. Dez. 1. Herr Dr. *K. Strübin*: Geologisches aus dem Ergolztale.

2. Herr *F. Köttgen*: Versuche mit polarisiertem Licht. 1905.

7. Januar. Herr Dr. *L. Gelpke*, Spitalarzt: Über „Kulturschäden“: Die Zunahme der Nerven- und Geisteskrankheiten in der Neuzeit, und ihre Verhütung (I. Teil).

28. Jan. Herr *J. Müller*, Kantonsoberförster: Unsere Waldbäume.

11. Febr. Herr Dr. *Aug. Buxtorf* aus Basel: Geologische Reiseskizze aus Java (I. Teil).

25. Febr. Herr Dr. *L. Gelpke*: Über „Kulturschäden“ (II. Teil).

8. März. Herr Pfarrer *Bührer*, Buus: Neuere Untersuchungen über die Struktur des Blitzes.

18. März. Herr *F. Köttgen*: Zur Geschichte des Magnetismus.

25. März. Dr. *Aug. Buxtorf*: Geolog. Reiseskizzen aus Java (II. Teil).

15. April. Herr Dr. *Woringer*: Das Telegraphon oder der magnetische Telegraph.

13. Mai. Herr Dr. *Gust. Senn*, Basel: Die Stammesgeschichte der Blütenpflanzen.

27. Mai. 1. Herr *J. Müller*, Kantonsoberförster: Über Waldschädlinge.

2. Herr Dr. *K. Strübin*: Die Grenze zwischen Muschelkalk und Keuper aus einer Sodbrunnengrabung in Pratteln.

Exkursionen.

9. Okt. 1904. Besuch der meteorolog. Anstalt Buus.

30. April 1905. Besuch der Huppergruben von Lausen und Tiefental.

25. Juni 1905. Ausflug nach dem Weissenstein (Besichtigung der Tunnelarbeiten).

Publikationen.

Tätigkeitsbericht pro 1902/03, enthaltend die Vereinschronik, und folgende Publikationen: (3 Tafeln und 3 Textfiguren, und 1 Kärtchen).

Herr *W. Bühler*: Die Sonnenscheindauer im Jahre 1902, nach Messungen in Basel, Liestal und Buus.

Herr *F. Heinis*: Kleine Beiträge zur Flora von Liestal und Umgebung.

Herr *Jak. Seiler*: Die Noctuiden der Umgebung von Liestal.

Herr Dr. *Karl Strübin*: Glaziale Ablagerungen in der Umgebung von Liestal.

Bericht über die Verbreitung der erratischen Blöcke im Basler Jura.

Über das Vorkommen eines Mammutbackenzahnes in der Hochterrasse von Liestal.

Herr Dr. *F. Leuthardt*: Die Krinoidenbänke im Dogger der Umgebungen von Liestal.

Als *Delegierte* werden an der Jahresversammlung in Luzern teilnehmen die Herren Dr. *F. Leuthardt* und *F. Köttgen*.

Dr. Leuthardt, *Präsident*.

4. Bern.

Naturforschende Gesellschaft Bern.

(Gegründet 1786.)

Vorstand :

Präsident: Herr Prof. Dr. Ed. Fischer.

Vizepräsident: „ Prof. Dr. P. Gruner,

Sekretär: „ Dr. H. Rothenbühler.

Kassier: „ B. Studer-Steinhäuslin.

Bibliothekar: „ Dr. Th. Steck.

Redaktor: „ Prof. Dr. J. H. Graf.

Ordentliche Mitglieder: 172; korrespondierende Mitglieder: 17. Jahresbeitrag Fr. 8. — Zahl der Sitzungen 13.

Vorträge und Mitteilungen :

1904.

22. Oktbr. Herr Prof. Dr. *Kronecker*: Das Institut Marey zu Paris und sein Begründer.

Herr Prof. Dr. *Studer*: Die Verbreitung des Rhinoceros im Diluvium der Schweiz.

5. Nov. Herr Prof. Dr. *Graf*: Beiträge zur Biographie des Mathematikers Jakob Steiner von Utzenstorf.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: 1. Über Verbreitung und Wanderungen parasitischer Pilze in der Schweiz. 2. Demonstration „springender Bohnen.“

19. Nov. Herr Dr. *H. Balmer*: Die Reproduktion im Dienste der Wissenschaft.

3. Dez. Herr Dr. *König*: Experimentalvortrag über elektroakustische u. -optische Resonanzapparate, Frequenzmesser, Ferntourenmelder.

17. Dez. Herr Dr. *Thomann*: Chemie und Bakteriologie im Dienste der Trinkwasserhygiene.

1905.

7. Jan. Demonstrationsabend.

Herr Dr. *Steck*: Goldwespen und soziale Wespen aus Parà.

Herr Dr. *Volz*: Respirations- und Gefäßsystem von *Monopterus javanus*.

Herr Dr. *Van der Weele*: Neuropteren aus Kamerun.

Herr Dr. *Rothenbühler*: Aquatile Hymenopteren aus Java.

Herr Dr. *Ed. Gerber*: *Terebratula diphyoides*, ein Leitfossil der alpinen Kreide.

Herr Dr. *Ed. Rüfenacht*: Verkümmerte Rehbockgehörne aus der Rheingegend.

21. Jan. Herr Prof. Dr. *Gruner*: Über radioaktive Substanzen.

4. Febr. Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: Die Sinnesorgane der Pflanzen.

Herr Prof. Dr. *Studer*: Über südamerikanische Caniden des Berner Museums.

Herr Dr. *Steck*: Zwei Mikrohexapoden.

18. Febr. Herr Prof. Dr. *Straßer*: Über Neuronenlehre und über Neurofibrillen.

4. März. Herr Prof. Dr. *Kræmer*: Der Entwicklungsgedanke im Lichte der Haustierzucht.

8. April. Demonstrationsabend.

Herr Prof. *Fischer*: Pilze aus dem Simplontunnel, Dünnschliffe fossiler Pflanzen.

Herr Dr. *Volz*: Das Auge von *Periophthalmus*.

Herr Dr. *Gerber*: Profile und Petrefakten aus der zentralalpinen Trias.

Herr Dr. *Wurth*: Über neue Rostpilze auf *Galium*.

Herr Dr. *Rothenbühler*: Eier und Embryonen von Haifischen.

Herr *Berger*: Verschiedene Karbonpetrefakten.

13. Mai. Herr Prof. Dr. *Studer*: Über den Fund eines Hundes aus dem Diluvium.

Herr Prof. Dr. *Kronecker*: Über das Nervensystem, speziell die Vagusganglien großer Seeschildkröten.

28. Mai. Auswärtige Sitzung in Merligen.

Herr Dr. *Jensen*: Über Kindermilch.

Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer*: Die Flora des Thunersees zwischen Merligen und Beatenhöhle.

Herr Prof. Dr. *Graf*: Eine botanisch-zoologische Exkursion des Prof. *Aretius* im 17. Jahrhundert, auf Niesen und Stockhorn.

Herr Prof. Dr. *Baltzer*: Die Geologie der Umgebung von Merligen.

Herren Prof. *Studer* und *Kronecker*: Über wissenschaftliche Alpenstationen.

Publikationen:

„Mitteilungen“ aus dem Jahre 1904.

128 Seiten und 16 Tafeln. Bern K. J. Wyß.

5. Fribourg.

Société fribourgeoise des Sciences naturelles.

1832—1871.

Bureau.

Président: M. le prof. M. Musy.
Vice-président: M. le prof. Dr. J. Brunhes.
Caissier: M. le prof. A. Hug.
Secrétaire français: M. le prof. Dr. L. Gobet.
„ allemand: M. le prof. Dr. A. Gockel.

14 séances du 3 novembre 1904 au 8 juin 1905.

Membres honoraires 7; membres internes 113, cotisation 5 frs.; membres externes 20, cotisation 3 frs.

Principales communications.

M. le prof. Dr. *A. Bistrzycki*: Über Tribolumineszenz (Reibungslicht) mit Experimenten.

M. le prof. Dr. *J. Brunhes*: L'érosion tourbillonnaire dans les turbines. (Avec M. Dalemont).

M. le prof. *J. Dalemont*: id. (avec M. Brunhes).

M. le Dr. *A. Engelke*: La plaine de Bulle au point de vue géologique. (A paraître dans les mémoires de la soc. frib.)

M. *E. Fleury*: A propos de l'ouvrage de M. Delaunay: „La Science géologique“.

M. le prof. Dr. *R. de Girard*: Présentation de reliefs tectoniques.

M. le prof. *P. Girardin*: 1) Ce que les cartes ont été, ce qu'elles sont et ce qu'elles devraient être; à propos

du Manuel de topographie alpine de M. Vallot. 2) Sur les sondages faits dans le département de Meurthe et Moselle à la recherche de la houille,

M. le Dr. *Glücksman*n: Exhibition de cultures de bactéries phosphorescentes.

M. le prof. Dr. *A. Gockel*: Les observations météorologiques faites à la Faculté des sciences en 1904. 2) Radioactivité des sources minérales de la Suisse.

M. *A. Gremaud*, ingen. cant.: 1) Hydrographie du Lac de Morat. 2) Une pêche au saumon au barrage de La Maigrange. 3) L'eau de la Sarine comme eau potable. 4) L'abaissement des eaux de la Sarine depuis 10 ans. 5) Observations hydrométriques de 1903 et 1904. 6) La tourbe comprimée d'Orbe; projet d'une usine analogue à Guin. 7) Présentation de fossiles et de minéraux divers.

M. *Hansen*, étud.: La maison comme fait géographique dans la haute vallée de la Sarine.

M. *Paul Joye*: Spectres des arcs électriques. (Recherches nouvelles.)

M. le prof. Dr. *J. de Kowalski*: 1) Sur les oscillations forcées et sur les observations que l'on peut faire à ce sujet en mettant en mouvement un pendule auquel est suspendu un second pendule plus léger. 2) Point critique et opalescence. 3) Détails statistiques sur l'extension du réseau électrique d'Hauterive fin 1904.

M. le prof. *M. Musy*: 1) Faune du lac de Morat et flore de ses bords. 2) La parthénogénèse chez les végétaux. 3) Sur les loups et les lynx dans le canton de Fribourg. 4) Sur les échantillons d'un forage fait à Marles (Pas-de-Calais). Don fait au Musée par M. le Comte Armand.

M. le prof. *H. Savoy*: La destruction des campagnols par des cultures microbiennes. 2) L'imprégnation des bois par le sucre. 3) Sur l'hypermicroscope.

Publications en 1903-1904-1905.

M. F. Jaquet: Contribution à l'étude de la flore fribourgeoise. VI 1903, VII 1904.

M. L. Ruffieux: Contribution à l'étude de la flore cryptogamique fribourgeoise: I Les champignons observés dans le canton de Fribourg. 1904.

M. H. Sudre: Les rubus du guide du botaniste dans le canton de Fribourg par MM. Cottet et Castella. 1904.

MM. A. Bistrzycki et B. Zurbriggen: Über zwei Kresyldiphenylcarbinole. 1903.

M. le Dr. W. Lietzau: Beiträge zur Kenntnis der disruptiven Entladung. 1904.

M. le Dr. L. Cieplik: Zur Geologie des nördlichen Teiles des Brunnen-Massivs.

M. le Dr. Jan Pradzinski: Beitrag zur Kenntnis der geologischen und topographischen Verhältnisse im süd-westlichen Teile des Brunnen-Massivs.

Bulletin vol. XI. XII.

Fribourg, le 1er octobre 1905.

Le président:
Prof. M. Musy.

6. Genève.

Société de Physique et d'Histoire Naturelle.

Comité pour 1904.

Président: Dr. Aug. Wartmann.
Vice-Président: Alex. Le Royer.
Trésorier: Arnold Pictet.
Secrétaire correspondant: Ls. Perrot.
„ des séances: M. Gautier.

Nombre des séances 17.

„ „ membres ordinaires 58.
„ „ „ émérites 9.
„ „ „ honoraires 45.
„ „ associés libres 36.

Communications pour 1904.

Physique. — Mathématiques.

M. C. Barlay: Chemin de fer aérien à grande vitesse.

M. C. Cailler: La fonction hypergéométrique de Gauss.

M. C.-E. Guye: Champ magnétique de convection du à la charge électrique terrestre.

MM. C.-E. Guye et Schidloff: Energie dissipée dans le fer par hystérésis aux fréquences élevées.

MM. C.-E. Guye et Denso: Chaleur dégagée dans la paraffine soumise à l'action d'un champ électrostatique tournant de fréquence élevée.

M. A. Jaquerod et L. Perrot: 1. Point de fusion de l'or.
2. Diffusion de l'hélium à travers la silice.

M. R. Pictet: Liquéfaction des gaz.

M. E. Sarasin: Observations faites avec l'électroscope Elster et Geitel.

M. E. Sarasin, Tommasina et Micheli: Recherches sur l'effet Elster et Geitel.

M. R. de Saussure: 1. Mouvements infiniment petits d'un corps solide. 1. Grandeurs fondamentales de la mécanique.

M. T. Tommasina: 1. Variations d'intensité d'un champ magnétique sur l'air rendu conducteur par une flamme. 2. Radioactivité des minéraux d'uranium. 3. Nature de l'émanation du radium 4. Solution de deux questions de physique cinématique. 5. La pyroradioactivité. 6. Dosage de la radioactivité temporaire chez les corps. 7. De la bioradioactivité. 8. A propos de recherches expérimentales sur l'effet Elster et Geitel.

Chimie.

M. Ph. Guye: Révision du poids atomique de l'azote.

MM. Ph. Guye et Homfray: Tension superficielle des éthers.

MM. R. Chodat et Bach: Sur les ferments oxydants.

MM. R. Chodat et Neuhaus: Action combinée de la catalase et de la peroxydase.

M. A. Pictet: Synthèse de la nicotine.

Minéralogie — Géologie.

M. A. Brun: 1. Point de fusion de quelques minéraux. 2. L'éruption du Vésuve en septembre 1904.

M. W. Collet: Tectonique du massif Tour Saillère-Tanneverge.

M. L. Duparc: 1. Nouvelles recherches dans l'Oural. 2. Nouvelles roches de l'Oural.

MM. L. Duparc et Hornung: De l'ouralitisation.

MM. Le Royer, Brun et Collet: Synthèse du périclase.

Botanique.

M. J. Briquet: 1. Sur l'acer peronai. Cladodes de ruscus aculeatus.

M. C. de Caudolle: L'herbier de G. Bauhin déterminé par A. P. de Caudolle.

M. R. Chodat: Sur l'embryogénie de *parnassia palustris*.

M. Sprecher: Les noyaux filiformes.

Zoologie.

M. A. Pictet: 1. Le sommeil chez les insectes. 2. Variations dans le cycle évolutif des lépidoptères. 3. Influence de l'alimentation sur la formation du sexe chez les lépidoptères.

M. E. Yung: Influence du régime alimentaire sur la longueur de l'intestin.

Physiologie.

M. F. Battelli: Pouvoir hémolytique du sérum et de la lymphe.

MM. F. Battelli et Stern: 1. Richesse en catalase des tissus animaux. 2. La catalase dans l'organisme animal.

M. E. Claparède: Stéréoscopie monoculaire paradoxale.

MM. E. Claparède et Borst: Fidélité et éducatibilité du témoignage.

MM. A. Herzen et R. Odier: Nouveaux faits sur la physiologie des fibres nerveuses.

M. M. Stefanowska: Croissance en poids des animaux et des végétaux.



7. Glarus.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus.

Vorstand:

Präsident: Herr J. Oberholzer, Lehrer der höhern Stadtschule in Glarus.

Aktuar: Herr A. Hohl, Lehrer der höh. Stadtschule in Glarus.

Quästor: Herr D. Vogel, Lehrer in Glarus.

Mitgliederzahl: 36. Jahresbeitrag: Fr. 2.—

Vortrag.

Herr *A. Hohl*, Lehrer der höh. Stadtschule: Über die Strahlung der radioaktiven Körper.

8. Graubünden.

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur.
Gesellschaftsjahr 1904/1905.

Ehrenpräsident: Eidg. Oberforstinspektor Dr. Joh. Coàz.

Vorstand: Präsident: Dr. P. Lorenz.

Vizepräsident: Prof. Dr. C. Tarnuzzer.

Aktuar: Prof. Merz.

Kassier: Ratsherr P. J. Bener.

Bibliothekar: Major A. Zuan.

Assessoren: Prof. Dr. G. Nußberger.

„ Direktor Dr. J. Jörger.

Mitgliederzahl: Ordentliche Mitglieder 131. Ehrenmitglieder 9. Korrespondierende Mitglieder 28.

Jahresbeitrag Fr. 5.—. Eintrittsgebühr Fr 5.—

In 7 Sitzungen sind folgende Vorträge und Mitteilungen gehalten worden:

Prof. Dr. *Tarnuzzer*: A. F. Graf von Schack und sein Verhältnis zu den Naturwissenschaften.

Ingenieur *G. Bener*: Über Pater Placidus à Spescha und seine Schriften.

Prof. *W. Brunner*: Über Methoden und Resultate der Stern-Photometrie.

Prof. *B. Puorger*: Über die Marmorbrüche von Carrara.

Stadtförster *A. Henne*: 1. Über Schutz der land- und forstwirtschaftlich nützlichen Vögel. 2. Demonstration einiger Funde aus der Steinzeit aus Basalt vom Hohentwyl.

Direktor Dr. *Jörger*: Mitteilungen über neuere Forschungen über das Zentral-Nervensystem.

Dr. *R. Bener*: 1. Demonstration einer Anzahl Vogel-
nester. 2. Demonstration eines menschlichen Embryo von
3 Monaten.

Dr. *P. Lorenz*: 1. Vergleich der Temperatur und
Niederschlagsverhältnisse in Chur und Castasegna. 2. Über
die Ursachen des Seltenerwerdens der Schwalben in Mittel-
europa.

Gemeinsam mit der Histor-antiquarischen Gesellschaft
wurden zwei öffentliche Vorträge veranstaltet, in welchen
Herr Prof. Dr. *C. Camenisch* „Reisebilder aus Griechen-
land“ mit Projektionsbildern geboten hat.

Am 17. Mai 1905 fand eine Exkursion nach der
Schlucht von Passugg statt, unter Leitung des Herrn Prof.
Dr. *Tarnuzzer*, zur Besichtigung der dortigen Erratica,
besonders eines der Gesellschaft gehörenden großen Julier-
Granitblocks und der Beschluß gefaßt, den letztern besser
zugänglich zu machen.

9. Luzern.

Naturforschende Gesellschaft in Luzern.
(Gegründet 1845.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. Emil Schumacher-Kopp	} engerer Vorstand.	} erweiterter Vorstand.
Sekretär und Vizepräsident:	„ Ant. Schumacher		
Kassier:	„ Karl von Moos, Kreisförster		
Redaktor der Mitteilungen:	„ Dr. Hans Bachmann, Professor		
Beisitzer:	„ E. Ribeaud,	„	
	„ Dr. J. L. Brandstetter,	„	
	„ Xav. Arnet,	„	

Mitgliederzahl: 113. Jahresbeitrag: Fr. 4. —.
Sitzungen: 11.

Vorträge und Mitteilungen:

1904.

5. Nov. Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Bericht über die Jahresversammlung in Winterthur und über die Vorarbeiten für dieselbe in Luzern.

Herr Dr. *Käppeli*: Nachruf über Dr. Finsen.

Herr Prof. *Xav. Arnet*: „Die neueren Strahlen“ von Hans Meyer, Leipzig, und „Die Wetterkräfte der Planeten-Atmosphäre“ von Marti.

Herr Dr. *J. L. Brandstetter*: Zirkulation des Jahresberichtes der „Smithsonian Institution“ pro 1902 in Washington.

Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Demonstrationen über die Papyros der alten Egypter und der nachträglichen

Papyrusindustrie in Syrakus und der japanischen Papierindustrie, Schiffsmodelle von den Tongoinseln, von Kanada, Indien und Grönland, und Algen von Helgoland.

26. Nov. Herr Prof. *Xiv. Arnet*: Die Beziehungen zwischen Licht, Magnetismus und Elektrizität nach moderner Auffassung in der Physik.

17. Dez. Herr Dr. *Schumacher-Kopp*: Das Acetylen mit Demonstrationen.

1905.

21. Jan. Demonstrationsabend.

Herr Dr. *Hans Bachmann*: Objekte aus der Gärtnerei Wettstein.

„ Sekundarlehrer *Hool*: *Aspidistra elatior*; Mismuschel und deren Wanderung

„ Insp. *Stutz*: Verbreitungsvorgang bei der Teichmuschel.

„ *A. Schumacher*: Schmetterlinge aus dem Val Bavona, Val Maggia und vom Campolungo.

4. Febr. Demonstrationsabend

Herr Prof. *Arnet*: 2 Radiumpräparate, deren Eigenschaften und Wirkungen.

„ Dr. *Schumacher-Kopp*: Mitteilungen aus dem Kongo-
staate. Demonstration fotogr. Aufnahmen aus dem Atlas und der Sahara.

11. März. Herr Dr. *J. L. Brandstetter*: Die Namen der Bäume und Sträucher in Ortsnamen der romanischen Schweiz.

8. April. Herr *Joh. Meyer*: Ausgrabungen aus der Pfahlbauzeit im Gebiet der alten Rohn (Wauwil).

6. Mai. Herr Prof. *Arnet*: Die Erforschung der freien Atmosphäre mit Hilfe der modernen Drachen, Drachensballons und Registrierballons, mit Demonstrationen.

13. Mai. Herr Prof. *Arnet*: Die Anwendung des Drachenballons.

15. Mai. *Kommissionssitzung*: Vorarbeiten für die Jahresversammlung der Schweiz. Naturf. Gesellschaft in Luzern.

30. Mai. *Kommissionssitzung*: Der alpine Garten auf Rigi-Scheidegg.

10. Neuchâtel.

Société neuchâteloise des sciences naturelles.

(Fondée en 1832)

Comité pour l'exercice 1904—1905.

Président :	M. H. Rivier, prof.
Vice-Président :	M. E. LeGrandRoy, prof.
Secrétaire :	M. H. Spinner, prof.
»	M. H. Berthoud, chimiste
Caissier :	M. E. Bauler, pharmacien
Rédacteur du Bulletin :	M. F. Tripet, prof.

Membres actifs, 209 ; membres correspondants, 15 ; membres honoraires, 15. Cotisation annuelle : membres internes, 8 fr. ; membres externes, 5 fr. Nombre des séances : 13.

Travaux et communications.

M. le prof. *A. Berthoud* : Relations entre la constante diélectrique d'un dissolvant et son pouvoir dissociant. — Sur la solubilité des différentes faces d'un cristal et la théorie de leur formation.

M. le prof. *O. Billeter* : Notes de laboratoire.

M. le Dr. *G. Borel* : Sur une lésion curieuse de l'œil chez un ouvrier.

M. *F. Conne*, chim. : Sur la composition anormale d'une piquette. — Sur les substances conservatrices dans les matières alimentaires.

M. le prof. *O. Fuhrmann* : L'amour paternel chez les poissons.

M. le prof. *Ed. Guillaume* : Un nouveau galvanomètre.

M. le prof. *L. Isely* : Sur la transformation de Lie.

M. J. *Jeanprêtre*, chim.: Quelques notes sur la statistique des vins suisses. — Le vin de Neuchâtel au XVIII^me siècle, d'après la thèse de François Prince (1743).

M. le prof. *E. LeGrandRoy*: Les formules fondamentales de la trigonométrie. — Simplification de l'équation des centres. — Les canaux de la planète Mars.

M. S. *de Perrot*, ing.: Rapport sur la question du limnimètre de Neuchâtel. — Le port de Serrières. — L'érosion de la grève du lac de Neuchâtel en 20 ans — Observations hydrologiques en 1904.

M. le prof. *H. Rivier*: La réaction de Sabatier et Sanderens.

M. le past^r. *F. de Rougemont*: Quelques observations sur la vallée de Tourtemagne.

M. P. *Savoie-Petitpierre*: La carte piscicole du lac de Neuchâtel.

M. le prof. *H. Schardt*: Érosion souterraine par l'action des sources. — Nouvelles observations géologiques sur le Jura neuchâtelois. — Les vallées primitives du lac de Neuchâtel. — Le tremblement de terre du 2 avril 1905. — Sur les Polypiers rauraciens du tunnel de Gilley. — Un nouveau gisement de crétacique moyen à Rochefort. — La géologie de la combe des Quignets et de Tête-de-Ran.

M. le prof. *H. Spinner*: Le système nerveux des plantes.

M. le prof. *M. de Tribolet*: Notes sur Louis Favre.

M. le prof. *F. Tripet*: La flore hivernale d'Alger.

11. St. Gallen.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

(Gegründet 1819.)

Die Berichterstattung erstreckt sich über den Zeitraum vom 1. Juli 1904 bis 30. Juni 1905 conform den andern Gesellschaften. (Unser Gesellschaftsjahr fällt mit dem bürgerlichen Jahr zusammen.)

Vorstand:

Präsident:	Herr Dr. G. Ambühl, Kantonschemiker.
Vizepräsident:	„ Erziehungsrat Th. Schlatter.
Korrespondent:	„ Brassel, Vorsteh. d. Mädchenrealschule.
Aktuar:	„ Dr. H. Rehsteiner.
Bibliothekar:	„ Konservator E. Bächler.
Kassier:	„ J. J. Gschwend.
Redaktor d. Jahrbuches:	„ Dr. G. Ambühl.
Beisitzer:	„ Dr. A. Dreyer.
„	„ Dr. med. O. Gsell.
„	„ Dr. Mooser, Professor.
„	„ Dr. Steiger, Professor.
„	„ Wild, Forstverwalter.

Ehrenmitglieder: 31. Ordentliche Mitglieder: 684. Jahresbeitrag für Stadtbewohner Fr. 10.—, für Auswärtige Fr. 5.—
13 Sitzungen und 3 Exkursionen.

Vorträge und Mitteilungen.

Herr *E. Bächler*, Konservator am naturwissenschaftlichen Museum: Neueste Achatfunde in Brasilien. — Der winterliche Eispalast in der Wildkirchli-Ebenalp-Höhle.

Herr Prof. *J. Diebold*: Pater Wasmann als Verfechter der Deszendenztheorie.

Herr Prof. Dr. *J. Früh* in Zürich: Die Entstehung des Rheintals und seiner Formen.

Herr Dr. *Emil Göldi*, Museumsdirektor aus Pará (Brasilien): Das Leben in Pará und das dortige Museum.

Herr Dr. med. *Max Hausmann*: Neue Forschungen auf dem Gebiete der Magen- und Darm-Physiologie.

Herr Baudirektor *Kilchmann*: Das neue Gaswerk der Stadt St. Gallen im Riet bei Rorschach.

Herr Prof. Dr. *Kopp*: Resonanz elektrischer Schwingungen.

Herr Prof. Dr. *A. Lang* aus Zürich: Kunstformen bei niedern Meerestieren.

Herr Dr. *H. Rehsteiner*: Hautreizende Primeln.

Herr *C. Rehsteiner-Zollikofer*: Mitteilungen über die geologische Voraussicht beim Simplontunnel (nach der Broschüre von Prof. Heim).

Herr Prof. Dr. *H. Renfer*: Unsere Wettersäule, wie sie ist, und wie sie sein sollte.

Herr Dr. *Ernst Rüst*, Assistent am kantonalen Laboratorium: Über Farbenreaktionen in der analytischen und technischen Chemie.

Herr Dr. *Schindler* aus Zürich: Streifzüge auf Java.

Herr Erziehungsrat *Th. Schlatter*: Mitteilungen aus dem neu erschienenen Werk: Die Moore der Schweiz, von Früh und Schröter.

Herr Reallehrer *Schmid*: Alpenpflanzen im Gäbrisgebiet und in der Umgebung der Stadt St. Gallen.

Herr Bezirkslehrer *Sprecher* in Sins (Aargau): Die wichtigsten Bergformen der Schweiz.

Herr Prof. Dr. *E. Steiger*: Eindrücke und Erinnerungen von einer Studienreise nach Norddeutschland.

Herr Forstverwalter *M. Wild*: Bilder aus den städtischen Waldungen.

Das Jahrbuch pro 1903 enthält Arbeiten der Herren:

Dr. *Max Oettli*: Beiträge zur Ökologie der Felsflora.

Prof. Dr. *A. Heim*: Das Relief. Vortrag, gehalten bei Gelegenheit der Übergabe des Säntisreliefs an das Naturhistorische Museum am 8. Jan. 1904 in St. Gallen.

Chr. Falkner u. *A. Ludwig*: Beiträge zur Geologie der Umgebung St. Gallens. (Schluß.)

Prof. Dr. *P. Vogler*: Die Eibe (*Taxus baccata* L.) in der Schweiz.

Prof. Dr. *J. Früh* aus Zürich: Notizen zur Naturgeschichte des Kantons St. Gallen.

12. Schaffhausen.

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen.

Präsident: Herr Dr. med. Chr. Vogler.
Vizepräsident: „ Prof. Dr. J. Gysel.
Aktuar: „ Wanner-Schachenmann.
Beisitzer: „ Prof. J. Meister.
„ „ M. Wanner-Müller.

Anzahl der Mitglieder 56. Jahresbeitrag Fr. 3.—

Im Berichtsjahre fanden zwei Vorträge und 1 Exkursion statt.

Vorträge:

Herr Dr. *Vogler*: Brunner v. Wattenwyl, Farbenpracht der Insekten.

Herr Prof. *Meister*: Die geologischen Verhältnisse des westlichen Randgebietes und des Wutachtales.



13. Solothurn.

Naturforschende Gesellschaft in Solothurn.

(Gegründet 1823).

Vorstand:

Präsident:	Herr J. Enz, Rektor.
I. Vizepräsident:	„ Dr. A. Walker, Spitalarzt.
II. Vizepräsident:	„ Dr. J. Bloch, Professor.
Aktuar:	„ J. Keller, Schuldirektor.
Kassier:	„ H. Rudolf, Verwalter.
Beisitzer:	„ U. Brosi, Direktor.
„	„ E. Schlatter, Stadtingenieur.
„	„ A. Strüby, Professor.
„	„ J. Walter, Professor.

Ehrenmitglieder: 6. Ordentl. Mitglieder: 241. Jahresbeitrag: Fr. 3.—

Vorträge und Mitteilungen:

Herr *J. Enz*: Die Kreiselbewegung und einige daraus sich ergebende Folgerungen.

Herr *O. Miller*: Das Grundprinzip der Kunst.

Herr Prof. Dr. *A. Lang* in Zürich: Die experimentellen Untersuchungen von Standfuß über Bildung neuer Formen bei Schmetterlingen, mit Demonstrationen.

Herr Dr. *A. Gloor*: Kurzsichtigkeit und Schule.

Herr *O. Meyer*: Über Darstellung des Brotmehles und Einrichtung der Getreidemühlen.

Herr Dr. *A. Pfähler*: Sporenausstreuung bei den Laubmosen.

Herr Dr. *A. Walker*: Die Operationsstatistik des Bürgerspitals pro 1904.

Herr *S. Mauderli jun.*: Ursachen und Wirkungen der Zeitgleichung.

Herr Dr. *P. Reinhard*: Die Rechtsstellung der Elektrizitätsleitungen.

Herr *R. Puschmann*: Aus Natur und Kunst.

Herr *U. Brosi*: Eine Nordlandreise. I. Teil: Von Hamburg nach Tromsö. II. Teil: Tromsö - Spitzbergen.

Herr Dr. *L. Greppin*: Allgemeines über die Behandlung von Geisteskranken innerhalb und außerhalb der Anstalt unter spezieller Berücksichtigung der Verhältnisse im Kanton Solothurn.

Herr Dr. *L. Bloch*: Mitteilungen über die Salze in den Lagern von Leopoldshall bei Staßfurt.

Herr *R. Glutz-Graff* in Zürich: Über Naturdenkmäler, ihre Gefährdung und Erhaltung.

Herr Dr. *J. Bloch*: Eine floristische Entdeckung (*Sarracenia psittacina* oder *purpurea*) in den bernischen Freibergen durch Hermann Lüscher.

Herr Dr. *E. Künzli*: Mitteilungen über den Assalsee.

Herr *F. Brönnimann*: Die vier Spezies.

Herr *J. Keller*: Mitteilungen über im Sommer 1904 gefangene Vipern.

Herr Dr. *Schubiger-Hartmann*: Zum 100. Geburtstag des Sängers Manuel Garcia.

14. Tessin.

Società ticinese di Scienze naturali.

Rapporto 1904/05.

Sede attuale della Società: *Locarno.*

Numero dei membri 94. Tassa annuale 5 fr., con diritto ai membri di ricevere gratuitamente tutte le pubblicazioni della Società.

Comitato direttivo per il biennio in corso:

Dott. Rinaldo Natoli, prof., Presidente.

Sign. Giovanni Pedrazzini, vice-Presidente.

Sign. Antonio Giugni-Polonia, prof., segretario-cassiere.

Dott. Hans Grüter, f. f. segretario-cassiere.

Dott. Ettore Balli, membro.

Sign. Giovanni Ferri, prof., archivista.

Adunanze e lavori:

La Società tiene almeno due adunanze all' anno in località scelte dal Comitato e, possibilmente, anche una escursione sociale.

Durante le sedute ordinarie vennero presentate le note e comunicazioni di cui diamo più sotto l' elenco. Alcune di esse furono già pubblicate nel „Bollettino della Società ticinese di Scienze naturali“ le altre verranno pubblicate in seguito.

1. Dott. *P. Amaldi*: La lotta contra l' alcoolismo nella Svizzera.
2. Dott. *S. Calloni*: Noterelle di biologia ticinese. — I feldspati di Sementina.—Per le nostre piante.
3. Dott. *G. Bertoni*: Radioattività delle acque alcaline *la Perla* (Maremma toscana).

4. Dr. V. Fatio: Hybride de *Squalius-cavedanus* et *alburnus alborella* du lac de Lugano (avec une planche en noir).
5. Sign. A. Ghidini: I chiroterri ticinesi — a proposito di una specie nuova per il Cantone (Vesperugo Leißlerii, Kühl).—I Myoxidi del Canton Ticino.
6. Dott. M. Jäggli: Notizie di bibliografia botanica ticinese.— Caso teratologico nelle infiorescenze dell' *Erysimum helveticum* D. C. (con una tavola in nero).— Sulla florula del Colle di Sasso Corario presso Bellinzona.
7. Prof. G. Mariani: Intorno a fanciulli nati da genitori alcoolisti.
8. Dott. R. Natoli: Il Persico-sole nelle acque della Svizzera insubrica.

Pubblicazioni sociali.

Vien pubblicato un „*Bollettino della Società ticinese di Scienze naturali*“ che compare ogni due mesi in fascicoli di 16 pagine in media. Esso vien dato gratuitamente ai membri del nostro sodalizio, alle Biblioteche che ne facciano domanda ed alle Società le quali domandino il cambio colle loro pubblicazioni.

Sono usciti fin'ora:

Annata I completa.

„ II No. 1 Aprile 1905 (pag. 22 con una tavola).

No. 2 Giugno 1905 (pag. 20).

No. 3 Agosto 1905 (pag. 16 con una tavola).

Per il Comitato, il Presidente:

Dott. R. Natoli.

15. Thurgau.

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Thurgau
(Gegründet 1854).

Vorstand:

Präsident:	Herr Prof. Wegelin, Frauenfeld.
Vizepräsident und Kurator:	„ Kantonschemiker A. Schmid, Frauenfeld.
Aktuar:	„ Zahnarzt Brodbeck, Frauenfeld.
Quästor:	„ Forstadjunkt Etter, Frauenfeld.
Bibliothekar:	„ Dr. Heß, Frauenfeld.
Beisitzer:	„ Sekundarlehrer Engeli, Ermatingen.
„	„ Dr. Eberli, Kreuzlingen.
„	„ Apotheker Schilt, Frauenfeld.

Ehrenmitglieder: 11. Ordentliche Mitglieder: 121.
Jahresbeitrag: Fr. 5.—

Vorträge:

Herr Prof. Dr. *Grubenmann*: Über das Werden der Gesteine.

Herr Prof. Dr. *C. Keller*: Die Mutationstheorie im Lichte zoologischer Tatsachen.

Herr Dr. *Isler*: Die Blinddarmentzündung.

Herr Dr. *Großmann*: Über die Prinzipien der Naturerkenntnis.

Herr Forstadjunkt *Etter*: Das Verhältnis von Laub- zu Nadelholz in den Wäldern des Kantons Thurgau einst und jetzt.

Herr *H. Wegelin*: Das Eiszeitproblem.

Herr Kantonschemiker *Schmid*: Über neuere Nahrungsmittel mit spezieller Berücksichtigung der sog. entfeuchteten Mahlprodukte von Witschi.

Herr Prof. Dr. *Grubenmann*: Die Marmore.

Herr Dr. *Philippe*: Der Beckmannsche Gefrierpunktapparat und seine praktische Bedeutung.

Herr Dr. *Rüttimann*: Die Bierdruckapparate.

Herr Kantonsgeometer *Leemann*: Die Aufgabe der Tunnelabsteckung am Simplon.

Publikation:

Mitteilungen Heft 16. Festschrift zur Feier des 50jähr. Jubiläums des Vereins.

16. Valais.

La Murithienne, société valaisanne des sciences naturelles
(Fondée en 1861)

Comité pour 1905-1906 :

Président : M. le chanoine Besse, Riddes.
Vice-président : M. Emile Burnat, Nant sur Vevey.
Secrétaire : M. Paul de Kalbermatten, Sion.
Bibliothécaire : M. Henri Allet, Sion.
Caissier : M. Georges Faust, Sion.

Commission pour la Rédaction du Bulletin :

M. Henri Jaccard, Aigle, Editeur du Bulletin
M. le chanoine Besse, Riddes
M. F. O. Wolf, Sion
M. le Dr. Wilczek, Lausanne
M. François Dufion, Villeneuve
M. Louis Henchoz, Villeneuve.

Au 1 août la société comptait : Membres honoraires, 22 ; Membres actifs, 219.

La cotisation annuelle est de 4 frs.

La Murithienne a tenu sa réunion annuelle à Salvan, le 18 juillet. Les jours suivant des excursions scientifiques ont été faites dans les vallées de Salvan et de Trient.

Communications scientifiques :

M. C. *Bührer* : Durée de l'insolation.

M. D. *Cruchet* : Les Urédinées et leurs parasites.

M. le Dr. *Kraft* : L'énergie et la matière.

M. le Dr. *J. Amann* : Infection par la tuberculose.

Le fascicule XXXIII sorti de presse en juillet, 1905, contient les travaux suivants :

MM. *Bernouilli* et *Jaccard*: Rapport sur l'excursion botanique à Binn, 27-29 juillet 1903.

M. *H. Baumhauer*: Die Mineralien des Binnentals.

M. *P. Cruchet*: Quelques Urédinées de la vallée de Binn.

M. *A. Gaud*: Note entomologique.

M. *H. Jaccard*: Note sur l'herborisation dans les vallées d'Hérens et d'Hérémente, 8—11 août 1904.

M. *E. Frey-Gessner*: Observations entomologiques sur la vallée d'Hérens.

M. *E. Frey-Gessner*: Hyménoptères du Valais (suite).

M. *H. Jaccard*: Additions au Catalogue de la Flore vaudoise, région des Alpes.

MM. *Besse* et *Jaccard*: Formes et stations nouvelles de *Hieracium* en Valais.

M. *P. Ascherson*: Note sur le *Juncus capitatus*.

M. *H. Jaccard*: Notes sur le *Carex depauperata*.

M. *H. Jaccard*: Additions aux noms des végétaux dans les noms de lieux.

M. *Ch. Bühner*: Les variations du climat dans les Alpes, spécialement dans le Valais.

MM. *F. Porchet* et *E. Chuard*: De l'action des sels de cuivre sur les végétaux.



17. Vaud.

Société vaudoise des Sciences naturelles.

Comité pour 1905.

Président :	M. C. Dusserre, chef de l'établissement fédéral de chimie agricole.
Vice-président :	M. le Dr. C. Dutoit, professeur.
Membres :	M. le Dr. A. Schenk, professeur M. W. Robert, chimiste M. B. Galli-Valerio, professeur.
Secrétaire :	M. le Dr. H. Faes.
Bibliothécaire :	M. L. Delacrétaz.
Editeur du bulletin :	M. Félix Roux, professeur.
Caissier :	M. A. Ravessoud.

Au 15 juillet 1905, la Société comptait :

Membres associés-émérites 4, membres honoraires 47, membres effectifs 222, membres en congé 8

La Société est en correspondance avec 315 autres associations avec lesquelles elle échange son bulletin.

Cotisation annuelle : membres lausannois, 10 frs ; membres forains, 8 frs.

Du 15 août 1904 au 15 juillet 1905, il y a eu 14 séances ordinaires, 3 assemblées générales ordinaires et 1 assemblée générale extraordinaire.

Les communications suivantes ont été présentées :

M. J. Amann : Nouvelle définition de l'entropie par le calcul des probabilités.—Loi de descendance de Galton.—Dispositifs qui permettent la vision ultramicroscopique.

M. S. Bieler : Oeufs anormaux de poule.—Présentation d'objets zootechniques.

M. H. Blanc : Un nouveau caprélidé du Léman.

MM. H. Blanc et W. Morton : Présentation d'objets de la faune africaine.

M. E. Bugnion : Polyembryonie et déterminisme sexuel.

MM. E. Bugnion et Popoff : Spermatogénèse du lombric.

M. C. Bühner : Le tremblement de terre du 24 avril 1905.

MM. E. Chuard et F. Porchet : Traitement des faux goûts des vins par le gaz carbonique.—Statistique analytique des vins de 1903.

M. de Jaczewski : Le black-rot en Russie

M. H. Dufour : La température moyenne de Lausanne calculée d'après 30 ans d'observations. Sur un curieux cas de foudre.—La radioactivité de l'air.—Une nouvelle méthode de mesure des flexions des constructions.—Présentation d'une bobine d'induction.

MM. H. Dufour et C. Bühner : Observations actinométriques de 1903 et 1904.

MM. H. Dufour et Berberian : Action des radiations sur la décharge des corps électrisés.

M. C. Dutoit : La rotation de la terre (présentation d'un pendule établi dans la Cathédrale de Lausanne.)—Sur un nouveau baromètre.

M. P. Dutoit : Etude critique de l'acide isosalicylique.

M. H. Faes : L'acariôse, la brunissure et l'érynôse de la vigne.—Un nouveau Myriopode du Valais.

MM. H. Faes et F. Porchet : Sur une brunissure spéciale des feuilles de la vigne en 1904.

M. F. A. Forel : La couleur des eaux des lacs.—Le cercle de Bishop.—Dents de cheval trouvées dans la terrasse lacustre du Boiron près Morges. Bracelets des

tombes anciennes du Boiron.—Les mouettes du lac Léman.
— Présentation d'échantillons de limonite provenant des lacs d'Ecosse et du Danemark.—Présentation de cartes océanographiques.

M. le Dr. *B. Galli-Valerio*: Foyers de malaria du canton du Tessin. — La dissémination des helminthes.— Recherche des taches de sang.—Cas particuliers de parasitologie.

MM. *B. Galli-Valerio* et *Mme Rochaz*: Observations sur les culicidés en 1904.—Infection expérimentale des larves de moustiques.

M. le Dr. *J. Gonin*: Causes anatomiques de la cécité.

M. *F. Jaccard*: Géologie de la région de la Hornfluh.

M. le Dr. *J. Keser*: Moulins actionnés par un bras de mer à Céphalonie.

M. *M. Lugeon*: Localisation des sources thermales de Loèche. — Présentation de roches curieuses provenant d'au dessus de Loèche. — Présentation d'un *Lithoceras Staszyci* trouvé à Leysin.

MM. *M. Lugeon* et *P. Mercanton*: Mesures nivométriques exécutées en 1904 à la Pointe d'Orny.

M. *Maillard*: La rotation de la terre.

M. *G. Martinet*: Conditions d'hérédité de l'avoine.

M. *L. Mayor*: Présentation d'appareils électriques.

M. *Ch. Meylan*: Les mousses du Jura.

M. *P. Narbel*: Présentation de sangsues, d'hermines, de belettes, de taupes.

M. *F. Porchet*: La répartition du sucre dans le grain de raisin. — Cristallisation des bouillies cupriques à la soude.

M. *Renavier*: Hippuritides trouvés dans le crétacique de Leysin.

M. *A. Schenk*: Ethnologie suisse. — La nouvelle station lacustre de Monbec près Cudrefin. — Ethnographie américaine.

M. C. *Strzyzowski*: Un cas de métamorphose des gouttelettes de mercure.—Recherche des taches de sang.

M. *Wollaston*: Présentation d'appareils destinés à nourrir les oiseaux.



18. Winterthur.

Jahresbericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur 1904, 05.

Vorstand:

- Präsident: Herr Dr. Jul. Weber, Professor.
Aktuar: „ Edwin Zwingli, Sekundarlehrer.
Quästor: „ Th. Hanhart-Howald, Kassier.
Redaktor der Mitteilungen: Herr Dr. Robert Keller, Rektor.
Bibliothekar: Herr Dr. E. Seiler, Gymnasiallehrer.
Übrige Vorstandsmitglieder: Herr Dr. E. Lüdin, Professor.
„ „ „ Max Studer, Zahnarzt.
Ehrenmitglieder: 2. Ordentl. Mitglieder: 69.
Jahresbeitrag: Fr. 10.—

Vorträge und Mitteilungen:

Herr Prof. Dr. *E. Boßhard*: Über Rostbildungen, mit Demonstrationen.

Herr Prof. Dr. *Jul. Weber*: Jakob Ziegler-Pellis, ein Winterthurer Industrieller.

Herr Dr. *R. Keller*, Rektor: Die Einheit des Pflanzen- und Tierreiches.

Herr Dr. *H. Bär*, Tierarzt: Die Protózoen als Krankheitserreger des Menschen und der Tiere, mit Demonstrationen.

Herr Direktor Dr med. *R. Stierlin*: Das Birmensdorfer Bitterwasser, Vorweisung zoologischer Objekte.

Im Monat Juni 1905 fand eine geologische Exkursion über das Gebensdorfer Horn zu den Bitterwasserschächten bei Birmensdorf statt.

19. Zürich.

Naturforschende Gesellschaft in Zürich.
(Gegründet 1746).

Vorstand für 1904/06;

Präsident:	Herr Prof. Dr. U. Grubenmann.
Vizepräsident:	„ Prof. Dr. A. Werner.
Aktuar:	„ Prof. Dr. K. Hescheler.
Quästor:	„ Dr. H. Kronauer.
Bibliothekar:	„ Prof. Dr. H. Schinz.
Beisitzer:	„ Prof. Dr. A. Lang.
„	„ Prof. Dr. J. Früh.

Zahl der Mitglieder am 29. Mai 1905: Insgesamt 292, davon 20 Ehren-, 2 korrespondierende und 270 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag für Stadtbewohner 20 Fr, für Auswärtige 7 Fr.

Im Berichtsjahre 1904/05 wurden 9 Sitzungen abgehalten.

Vorträge und Mitteilungen:

Herr Prof. Dr. *E. Winterstein*: Die Eiweißspaltungsprodukte.

Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann*: Über den Meteoriten von La Chervettaz (Kt. Waadt).

Herr Dr. *W. Silberschmidt*: Über unsichtbare Krankheitserreger.

Herr Prof. Dr. *K. Hescheler*: Vorweisung von Rekonstruktionsbildern fossiler Reptilien.

Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann*: Über Pneumatolyse und Pegmatite.

Herr Dr. *M. Rikli*: Mitteilungen und Demonstrationen zum Entwurf einer Arvenkarte der Schweiz.

Herr Dr. *H. Jordan*: Zur physiologischen Bedeutung der Ganglien der Wirbellosen.

Herr Prof. Dr. *R. Burri*: Schleimige Milch nebst Reinkulturen schleimbildender Milchsäurebakterien.

Herr Prof. Dr. *O. Roth*: Über indirekte Beleuchtung.

Herr Dr. *K. Bretscher*: Ein neuer Vertreter unserer Säugetierfauna (*Rhinolophus euryale*).

Herr Prof. Dr. *P. Ernst*: Zur Biologie des Krebses (*Carcinoma*).

Herr Prof. Dr. *A. Heim*: *Gryotherium Darwinii* var. *domesticum* aus der Eberhardshöhle in Patagonien.

Herr Prof. Dr. *E. Winterstein*: Über die basischen Eiweißspaltungsprodukte und ihre Beziehung zu einigen biologisch-chemischen Vorgängen.

Herr Dr. *H. C. Schellenberg*: Das Absterben der *Abies sibirica* im Adlisberg.

Herr Prof. Dr. *A. Heim*: Das Säntisgebirge.

Publikationen der Gesellschaft:

1. Der 49. Jahrgang der *Vierteljahrsschrift* (434 Seiten, 12 Tafeln), bestehend aus 18 wissenschaftlichen Abhandlungen, den Sitzungsberichten, dem Bibliotheksbericht und einem Mitgliederverzeichnis, abgeschlossen auf 31. Dez. 1904.

2. Das *Neujahrsblatt* für 1905, von Herrn Prof. Dr. *A. Heim* verfaßt, mit dem Titel: Neuseeland.

Die *Druckschriftenkommission* besteht aus den Herren: Prof. Dr. *F. Rudio*, Präsidenten und Redaktor, Prof. Dr. *A. Heim* und Prof. Dr. *A. Lang*.

20. Zürich.

*Bericht der physikalischen Gesellschaft Zürich.
August 1904 — September 1905.*

Die physik. Ges. zählt im Sept. 1905: 8 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 81 ordentliche Mitglieder, davon 60 in Gruppe A und 21 in Gruppe B, 2 außerordentliche Mitglieder.

Es ist also seit Aug. 1904 wieder ein kleiner Zuwachs zu konstatieren, indem die Mitgliederzahl von damals bis heute von 89 auf 93 insgesamt anstieg.

Der Vorstand pro 1905 wurde in der Generalversammlung vom 20. Januar folgendermaßen bestellt:

Präsident:	Herr Privdoz. Dr. G. Großmann.
Vizepräsident:	„ Ing. L. Pasching.
Sekretär:	„ Ing. Dr. W. Kummer.
Quästor:	„ Ing. V. Plauer.
Aktuar:	„ Assist. H. Stierlin.
Bibliothekar:	„ Ing. W. Schenkel.
Revisoren:	„ Dr. W. Schaufelberger.
„	„ Sekundarlehrer T. Wartenweiler.

Leider ist im Vorstand insofern eine Änderung eingetreten, als das sehr rührige Präsidium seine Funktionen niedergelegt hat. Herr Dr. Großmann hat eine Stelle in der A. E. G. Berlin angenommen und ist also aus Zürich geschieden. Die Präsidialgeschäfte sind an das Vizepräsidium, Herrn Ing. L. Pasching, übergegangen.

Im verlaufenen Berichtsjahre fanden eine Generalversammlung und 9 Sitzungen statt, die teils im Hörsaal 4 c des eidg. Physikgebäudes, teils im Pfauen abgehalten

wurden, außerdem 2 Vorstandssitzungen und wöchentliche freie Vereinigungen im Café Ost. In den Sitzungen wurden folgende *Vorträge* gehalten:

Herr Dr. *F. Laager*: Über den Einfluß des Zwischenmediums auf die Gravitationskonstante.

Herr Dr. *F. Peer*: Experimentelle Untersuchungen mikrondicker Metallfäden.

Herr Dr. *J. Maurer*: Die Methoden und Resultate der modernen meteorolog. Sondierung unserer Atmosphäre.

Herr Dr. *M. Klein*: Neuere Untersuchungen über die Physicochemie der Metalle.

Herr Dr. *J. H. Smith*: Mitteilungen über ein neues Verfahren in der Dreifarbenphotographie.

Herr Prof. Dr. *P. Weiß*: Neue Gesichtspunkte über Ferromagnetismus.

Herr Dr. *S. Grünauer*: Über feste und geschmolzene Lösungen

Herr Direktor *E. Huber*: Mitteilungen über die Versuche mit elektrischer Traktion mittelst hochgespannter Wechselströme.

In neuester Zeit macht sich leider ein Mangel an Anmeldungen zu Vorträgen fühlbar. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn die Herren Mitglieder etwas freigebiger mit ihren Untersuchungen und Studien verfahren würden. Auch für die Mitteilungen dürfte dann etwas mehr abfallen; es konnte seit der letzten Jahresversammlung in Winterthur nur ein einziges Heft herausgegeben werden.

Mit der phys. Ges. stehen 69 naturwissenschaftliche Gesellschaften im Tauschverkehr, von denen 5 im Berichtsjahre neu hinzukamen.

Die Zahl der Mitglieder der Zürichseekommission wurde von 2 auf 5 erhöht. Außer den Geldmitteln, die für die Zürichseeforschung früher schon kreiert wurden, kam im Berichtsjahre noch ein Beitrag von 500 Fr., zahl-

bar in 5 Jahresraten, von der schweiz. naturforschenden Gesellschaft hinzu. Um den Geldverkehr zu vereinfachen, wurde die Kasse der Z. S. K. von derjenigen der phys. Gesellschaft getrennt.

Für die phys. Gesellschaft Zürich,
Der Aktuar: *H. Stierlin.*

Auszug aus dem Kassabericht vom 27. Juli.

Aktiva:

Jahresbeiträge und früheres

Vermögen 616.77
Zinsen 7.60

624.37.

Passiva:

Ausgaben laut Kassabuch . . . 289.40
Unantastbarer Fonds, angelegt
bei der Kantonalbank Zürich . . . 153.25

442.65

Vermögen der Gesellschaft: 181.72.

21. Zürich.

Bericht der Zürichseekommission. September 1905.

Die physikalische Gesellschaft Zürich hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Januar 1905 als Mitglieder der Zürichseekommission gewählt:

- Herrn Prof. Dr. A. Weilenmann.
- „ Prof. Dr. A. Schweitzer.
- „ Prof. Dr. U. Seiler.
- „ Dr. J. Maurer.
- „ Assist. H. Stierlin.

Von den im Programm für die Untersuchung des Zürich- und Walensees vorgesehenen Arbeiten wurde folgendes ausgeführt:

Die Temperatur der Wasseroberfläche wird seit März 1905 regelmäßig täglich gemessen:

im Walensee: bei Walenstadt, Murg, Quinten und Weesen;

im Linthkanal: bei Ziegelbrücke;

im Zürichsee: bei Schmerikon, Rapperswil, Wädenswil, Männedorf, Meilen, Horgen, Erlenbach, Küsnacht, Bendlikon und Zürich.

Ferner zu gleicher Zeit ungefähr in Seemitte zwischen Richterswil-Stäfa, Horgen-Meilen und Bendlikon-Küsnacht, durch Kapitäne dort kursierender Dampfschiffe.

In den Hauptzuflüssen Linth und Seez wird ebenfalls täglich die Temperatur gemessen.

Die Resultate dieser Messungen werden monatlich der Kommission zur Bearbeitung eingesandt.

Zur Ausführung der Tiefentemperaturmessungen im Zürichsee wurde der Z. S. K. vom zoologischen Institut der Universität Zürich das Motorboot „Karl Fiedler“ und vom eidg. topographischen Bureau eine Lotmaschine in bereitwilligster Weise zur Verfügung gestellt. Die Temperaturlotungen wurden seit Januar 1905 programmgemäß durchgeführt und zu diesem Zwecke bis jetzt 16 Fahrten mit dem „Karl Fiedler“ unternommen. Außerdem wird in der Brauerei Wädenswil täglich die Temperatur von Wasser aus 20 m Tiefe notiert.

Die Tiefentemperaturmessungen im Walensee werden mit Hilfe eines elektrischen Bootes ausgeführt, über dessen Benutzung mit dem Besitzer, Herrn Dr. J. Furrer in Weesen, ein sehr günstiger Vertrag abgeschlossen werden konnte. Für dieses Boot mußte eine passende Lotmaschine erst hergestellt werden, sodaß die Messungen im Walensee leider erst vom Sept. 1905 an regelmäßig betrieben werden können.

Zur periodischen Bestimmung der Durchsichtigkeit des Wassers wurden 5 Uferbeobachter mit Secchi'schen Scheiben ausgerüstet. Ferner werden bei allen Bootfahrten der Z. S. K. Messungen der Sichtbarkeitsgrenze nach Secchi angestellt und seit Juni auch Versuche auf photographischem Wege mit dem Foll'schen Apparat vorgenommen.

Die Bestimmung der Seefarbe wurde begonnen mit einer von Herrn Prof. Forel geliehenen Farbenskala. Zur Weiterführung dieser Untersuchungen soll eine Serie nach Forels Angaben gefärbter Vergleichsgläser angeschafft werden.

Die vorgesehenen hydrometrischen Untersuchungen wurden auf nächstes Jahr verschoben.

Zur Entnahme von Wasserproben aus verschiedenen Tiefen und von Grundproben wurden zweckdienliche Apparate

konstruiert. Die physikalische und chemische Untersuchung des Seebodens und des Wassers ist im Gang.

Es ist sehr zu begrüßen, daß parallel mit den physikalisch-chemischen Untersuchungen der beiden Seen auch biologische vorgenommen werden. Die Leiter der zoologischen und botanischen Institute der Hochschulen in Zürich haben sich in sehr verdankenswerter Weise anboten, gleichzeitig mit den Messungen der Z. S. K. die Biologie des Zürich- und Walensees zu bearbeiten, und werden die Ausfahrten der Z. S. K. auf jeweilige Einladung hin fleißig von den Vertretern der biologischen Wissenschaften begleitet.

Wenn die Z. S. K. noch nicht mit Beobachtungsergebnissen an die Öffentlichkeit tritt, so liegt dies in der Natur der Sache, indem zuerst ein größeres Datenmaterial vorliegen muß, bevor mit den Zusammenstellungen begonnen werden kann.

Zürich, Sept. 1905.

Für die Zürichseekommission,

Der Aktuar: *H. Stierlin.*